

Wenn dieses Email nicht korrekt angezeigt wird, dann klicken Sie **hier** oder kopieren Sie den folgenden Link in Ihren Browser:
<http://nema.swissolympic.ch/home/preview.aspx?i=7vAKZaK1&z=DfXTMjrV>

Medienmitteilung abbestellen oder Adresse ändern

Medienmitteilung

An die Redaktionen der Schweizer Medien

Marc Pschebizin und Nina Brenn gewinnen den Gigathlon 2010

Thun, 11. Juli 2010. **Marc Pschebizin ist Gigathlon Man 2010, Nina Brenn siegte zum dritten Mal hintereinander in der Kategorie Single Woman. Der Gigathlon führte während zwei Tagen von Thun aus durch das Berner Oberland, Emmental, Fribourg und Teile der Zentralschweiz. Die 5600 Gigathleten bewältigten insgesamt 452 Kilometer und 7940 Höhenmeter.**

Die 6662 Gigathleten und Supporter fanden optimale Bedingungen vor im Berner Oberland. Thun war als Zentralort und mit Start und Zielankunft das Gravitationszentrum des Gigathlon 2010. «Der Standort war optimal, die Strecken boten den Gigathleten einmalige Eindrücke», so ein erster Rückblick von Corsin Caluori, Projektleiter des Gigathlon. «Die Gigathleten und Zuschauer, die lokalen Organisationskomitees, die Helfer: Alle haben Hitze und Gewitter getrotzt und einen unvergesslichen Gigathlon erlebt», sagte Caluori.

Nina Brenn neue Gigathlon Woman, Marc Pschebizin neuer Single Man

Bis zuletzt spannend war die Entscheidung bei den Single Man. Marc Pschebizin gewinnt den Gigathlon mit 6:45 Minuten Vorsprung auf den Vorjahressieger Roger Fischlin. Nina Brenn kann sich Gigathlon Woman 2010 nennen. Die Zürcherin gewann ihre Kategorie mit einem Vorsprung von 13:45 Minuten. Die Kategorie Couple konnte das Team Emch Berger-BMC mit Michèle Tanner und David Meierhans für sich entscheiden. Schnellstes Team of Five ist das Team Goldwurst-Power mit Arlette Alexander, Lea Thüring, Friedrich Dähler, Hubert Schwab und Gabriel Lombriser.

Berner Oberland fängt die Sonne ein

Insgesamt 452 Kilometer und 7940 Höhenmeter wurden von den Gigathleten bezwungen. Am Rising Saturday führte die Strecke von Thun ins Emmental, via Glaubenbielenpass zum Lungernsee und durchs östliche Berner Oberland zurück nach Thun. Am Sonntag waren die Gigathleten durch Teile des Kantons Freiburg und durch das Simmental unterwegs. Beide Wettkampftage wurden dem Motto «catch the sun» vollauf gerecht. Sonnig und mit Temperaturen von über 30 Grad zeigten sich das Berner Oberland und auch das Emmental tagsüber von ihrer besten Seite. Damit die Gigathleten der Hitze etwas entfliehen konnten, waren in den Wechselzonen zusätzliche Trink- und Sprinkleranlagen installiert. Natürliche Abkühlung gab es am frühen Samstagabend: Heftige Gewitter und Niederschläge gingen auf der Laufstrecke und im Gigathlon Camp nieder.

Erfolgreiches Transport- und Entsorgungssystem

Dank dem Einsatz von Suttle-Zügen und -Bussen der BLS wurde der motorisierte Individualverkehr am diesjährigen Gigathlon gegenüber dem Vorjahr um 80 Prozent reduziert. In der Abfallentsorgung wurden – mit Unterstützung von beratenden Trash-Heroes – kompostierbare Abfälle, PET und Restmüll konsequent getrennt. Zudem wurden erstmals Mehrwegbecher eingesetzt.

Provisorische Rangliste Gigathlon 2010

Die vollständige Rangliste finden Sie unter www.gigathlon.ch

Single Man

1. Marc Pschebizin, Wittlich (D), 21:00:31 (Gesamtzeit)
2. Roger Fischlin, Samstagern, 21:07:16, 0:06:45 (Rückstand)
3. Samuel Hürzeler, Steffisburg, 21:22:00, 0:21:29
4. Dominik Spycher, Eschenz, 21:47:40, 0:47:09
5. Markus Stierli, Kollbrunn, 22:15:23, 1:14:52

Single Woman

1. Nina Brenn, Zürich, 23:02:23
2. Barbara Bracher, Thun, 23:16:08, 0:13:45

Couple

1. EmchBerger-BMC (Michèle Tanner, Bolligen; David Meierhans, Büren an der Aare), 20:37:45
2. Appenzeller Bärl-Biber (Gaby Manser, Appenzell; Dominik Sutter, Parpan), 20:40:30, 0:02:45
3. emotion & stöckli - power (Diane Lüthi, Regensberg; Oliver Imfeld, Sursee), 20:56:00, 0:18:15
4. AEK Bank 1826 (Alexandra Gammeter, Hilterfingen; Tobias Walser, Sargans), 21:02:58, 0:25:13
5. Nebthun (Christoph Ruettimann, Thun; Ariane Lüthi, Thun), 21:14:56, 0:37:11

Team of Five

1. Goldwurst-Power (Lea Thüring, Binningen; Friedrich Dähler, Ettingen; Hubert Schwab, Pratteln; Arlette Alexander, Konstanz (DE); Gabriel Lombriser, Büsserach), 17:38:26
2. Klinik im Zentrum-SG (Nicole Begg, Timoru (NZ); Christof Bischof, Diepoldsau; Simon Frank, Roggliswil; Mengesha Feyisa, Uznach; Natalie Hirsekorn, Wittenbach), 17:52:57, 0:14:31
3. eitzinger sports (Seraina Mischol, Davos-Dorf; Konny Looser, Hinwil; Andreas Dietziker, Aadorf; Kim Fleury, Marin-Epagnier; Daniel Bolt, Wald), 18:00:39, 0:22:13
4. MLG Holding (Andrea Brechbühl, Mühlethurnen; Yvonne Bürgi, Aarau; Thomas Zahnd, Noflen BE; Simon Zahnd, Uetendorf; Lukas Gehring, Tschingel), 18:11:32, 0:33:06
5. Top Team ODLO (Michanne Steenbergen, Hünenberg; Nadine Gloor, Hünenberg; Marcel Bartholet, Hünenberg; Marcel Wildhaber, Wangen; Daniel Stirnimann, Hünenberg), 18:31:54, 0:53:28

Bildergalerie

Sie finden Bilder vom Gigathlon 2010 unter www.swissolympic.ch/mam

Benutzer: medien2010@gigathlon.ch

Passwort: sun_giga

Weitere Informationen:

Ole Rauch, Medienverantwortlicher Gigathlon, Tel. 078 842 05 88

www.gigathlon.ch/medien

Swiss Olympic

Medien und Information

Haus des Sports, Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen b. Bern

Postfach 606, CH-3000 Bern 22

Tel: +41 31 359 71 35, Mobile: +41 76 422 03 66, Fax: +41 31 359 71 71

christof.kaufmann@swissolympic.ch www.swissolympic.ch

Swiss Olympic dankt seinen Partnern

National Supporter



Leading Partners

